**Strandgrundel**

*Pomatoschistus microps*

Ordnung: *Perciformes* (Barschartige)

Familie: *Gobiidae* (Grundeln)

Äußere Merkmale

Ein in den Küstengewässern lebender Fisch, meist 2–4 cm lang. Strandgrundel haben Saugnäpfe am Bauch, die dadurch entstehen, dass die Bauchflossen zusammenwachsen.

Verbreitungsgebiet

Der Strandgrundel ist im Nordatlantik anzutreffen. In der Ostsee lebt er an allen Küsten, außer dem Bottnischen und Finnischen Meerbusen.

Ernährung

Die jungen Strandgrudel ernähren sich von Zooplankton, aber erwachsene Strandgrundel fressen auch kleine Krebsartige.

Fortpflanzung

Laicht in der zweiten Sommerhälfte. Die Weibchen laichen die Eier unter leeren Muscheln, wo Männchen sie beschützen. Die Männchen fächeln mit ihrem Schwanz frisches Wasser auf den Laich und versorgen ihn somit mit der nötigen Sauerstoffzufuhr.

Fischfang

Strandgrundel haben keine industrielle Bedeutung für die Fischerei und sie werden auch nicht geangelt.

Interessante Fakten

Strandgrundel sind ein wichtiger Bestandteil des Küstenökosystems. Für Raubfische sind sie meist die ersten größeren Fraßobjekte.